

## Medienmitteilung

## EWS-Generalversammlung

### Stabiles Ergebnis und strategische Weichenstellungen

Ibach, 26. Januar 2026

**EWS AG schliesst das Geschäftsjahr 2024/25 mit einem stabilen Ergebnis ab und setzt ihren strategischen Kurs konsequent fort. Der Unternehmensgewinn stieg um 3,5 Prozent auf 3,9 Mio. CHF. Der Umsatz im Bereich Gebäudetechnik und Infrastrukturgeschäft legte um knapp 8 Prozent auf 30,8 Mio. CHF zu. Die Generalversammlung stimmte der Ausschüttung einer Dividende von 100 CHF zu. Der gesamte Verwaltungsrat wurde für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.**

Die Generalversammlung der EWS AG fand am 26. Januar 2026 im Waldstätterhof in Brunnen statt. Verwaltungsratspräsident Thomas Reithofer begrüsst insgesamt 196 Aktionärinnen und Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von 92.75%.

#### **Strategische Erfolge in den Kernbereichen**

EWS setzte im vergangenen Geschäftsjahr wichtige Impulse zur Stärkung der Versorgungssicherheit und zur Digitalisierung der Energieversorgung. Ein zentrales Projekt war die Verkabelung der Mittelspannungsleitung zwischen Brunnen und Gersau sowie den Trafostationen Brünischart und Rüteli. Die bisherige Freileitung wird durch eine unterirdische Kabelverbindung ersetzt. Mit dieser Massnahme erhöht EWS die Versorgungssicherheit im Bezirk Gersau und schützt das Netz besser vor witterungsbedingten Ausfällen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Smart-Meter-Rollouts erreichte EWS einen wichtigen Meilenstein: Sämtliche rund 27'500 Stromzähler im Versorgungsgebiet wurden durch intelligente Messsysteme ersetzt. Dies ermöglicht den Kundinnen und Kunden eine transparente Einsicht in ihren Stromverbrauch und schafft die technologische Grundlage für neue, zukunftsorientierte Energiedienstleistungen.

#### **Infrastrukturgeschäft und erneuerbare Energien**

Die vor einigen Jahren definierte Wachstumsstrategie im Infrastrukturgeschäft zeigt weiterhin Wirkung. Im Auftrag der GoFast AG erschloss das Team Rot 25 neue Schnellladestandorte in der ganzen Schweiz und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Erschliessung des neuen Holzfaserdämmplattenwerks Lignatherm der Schilliger Holz AG in Küsnacht. Neben dem Netzanschluss realisierte EWS den Ausbau des internen Mittelspannungsnetzes mit drei Trafostationen und insgesamt neun Transformatoren. Zudem wurden sämtliche Hauptverteilungen sowie die Groberschliessung der Produktionsanlagen erstellt. Abgerundet wurde das Projekt durch die Installation der grössten Photovoltaikanlage im EWS-Versorgungsgebiet.

Mit dem starken Ausbau der Photovoltaik gewinnt das Thema Energiemanagement zunehmend an Bedeutung. EWS bietet attraktive Kombinationslösungen aus Photovoltaik, Batteriespeichern und Energiemanagementsystemen an, die den Eigenverbrauch erhöhen, Lastspitzen vermeiden und die Wirtschaftlichkeit von Anlagen nachhaltig verbessern. Ergänzend dazu führte EWS die Solarreinigung als neue Dienstleistung ein, um Ertrag und Lebensdauer von Photovoltaikanlagen zu steigern.

## Team Rot

Das Team Rot leistete auch im vergangenen Geschäftsjahr einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg von EWS. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg auf 207 Personen, die sich 186 Vollzeitstellen teilen, darunter 34 Lernende. EWS bleibt damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

## Wahlen

Der gesamte Verwaltungsrat wurde von der Generalversammlung einstimmig für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt. Damit ist die strategische Kontinuität an der Spitze des Unternehmens gewährleistet.

## Dividende

Dank dem stabilen Unternehmensergebnis und der soliden Liquidität beantragte der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von 100 Franken. Die Generalversammlung hat diesem Antrag zugestimmt.

Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht können unter [ews.ch/geschäftsbericht](https://ews.ch/geschäftsbericht) abgerufen werden.

## Kultureller Abschluss

Am Ende der Generalversammlung dankte Verwaltungsratspräsident Thomas Reithofer den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und eröffnete den Apéro, gefolgt von einem gemeinsamen Nachtessen. Für den kulturellen Höhepunkt des Abends sorgte Musical-Sänger Christian Gwerder aus dem Muotathal. Der gelernte Zimmermann und Äpler hat seine Leidenschaft für die Bühne zum zweiten Beruf gemacht und begeisterte das Publikum mit einem exklusiven Medley aus seinen vielfältigen Musical-Engagements. Mit seinem grandiosen Auftritt sorgte Christian Gwerder für einen stimmungsvollen Abschluss der Veranstaltung.

## Medienstelle

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach  
[tobias.zehnder@ews.ch](mailto:tobias.zehnder@ews.ch), 041 818 33 11

### Porträt EWS AG

Die EWS AG versorgt seit 130 Jahren rund 24'000 Kunden mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2024/25 betrug 94,7 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt über 200 Mitarbeitende. EWS bildet 34 Lernende in neun Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Informationen unter [ews.ch](https://ews.ch).